

Informationen zu einem freiwilligen Einsatz oder Praktikum bei Arbre de Vie in Benin

Stand: September 2010

VORAUSSETZUNGEN ZUR MITARBEIT BEI ARBRE DE VIE

- Wir erwarten von unseren Mitarbeitern Toleranz, Flexibilität, Offenheit und Anpassungsfähigkeit.
- Von allen Lebensbaum/Arbre de vie Mitarbeitern wird erwartet, dass sie die christlichen Prinzipien der Organisation akzeptieren und die Richtlinien der Organisation respektieren.
- Für einen Einsatz in Benin sind französische Sprachkenntnisse hilfreich. Für einen freiwilligen Einsatz im Kinderheim sind sie jedoch nicht Voraussetzung. Französischkenntnisse sind für ein Praktikum im Rahmen eines Universitätsstudiums unbedingt erforderlich, damit die Ziele des Praktikums erreicht werden können.
- Jeder Praktikant/Volontär verpflichtet sich, die vorgesehenen Arbeitsstunden, welche mit den Verantwortlichen von Arbre de vie gemeinsam festgelegt werden, einzuhalten.
- Während des Einsatzes stellt sich jeder Praktikant/jeder Volontär der Organisation Arbre de vie zur Verfügung. Im Normalfall sind dies 5 bis 6 Arbeitstage pro Woche, je nach Absprache. Für Privatunternehmungen (Reisen, etc.) übernimmt Arbre de vie keinerlei Verantwortung.
- Jeder Praktikant/Volontär muss über die notwendigen Mittel verfügen, um seine Reise anzutreten. Hierzu gehören die Kosten für Impfungen, Visum, Flugreise und eine Auslandskrankenversicherung.
- Arbre de vie hat ein sehr begrenztes Budget. Deswegen müssen Volontäre und Praktikanten für die Kosten ihres Einsatzes selber aufkommen. Es wird ein Beitrag von 600 Euro pro Monat erhoben. Dieser setzt sich zusammen aus Ausgaben für Verpflegung, Unterkunft, Fahrten im Rahmen des Einsatzes, Kommunikation (Telefonkosten) und einem Beitrag zu den Verwaltungskosten der Organisation. Der Beitrag für den Einsatz kann entweder vor Reiseantritt per Banküberweisung bezahlt werden (in diesem Fall muss die Quittung vorliegen), oder bei Ankunft vor Ort.
- Das Anmeldepaket muss einen Monat vor Reiseantritt bei Arbre de vie eingereicht sein. Hierzu gehören: das Anmelde- und das Referenzformular, der Lebenslauf und ein aktuelles Photo. Alle Unterlagen können per Email gesendet werden. Die Unterschrift des Anmeldeformulars beinhaltet die Einverständniserklärung des Kandidaten, den finanziellen Beitrag zu dem Einsatz zu tragen.
- Mindestens 1 Monat vor Einreise muss ein Touristenvisum für Benin beantragt werden (Details s.u.)
- Es muss eine gültige Auslandskranken- oder Reiseversicherung bestehen.
- Der Volontär/Praktikant muss sich mindestens einen Monat vor Reiseantritt versichern, dass alle Impfungen aufgefrischt sind. Eine spätestens elf Tage vor Einreise erfolgte **Gelbfieberimpfung** ist **vorgeschrieben**.

UNTERBRINGUNG UND VERPFLEGUNG

Alle Gäste von Arbre de vie werden am Flughafen in Cotonou abgeholt. Die ersten Nächte verbringt der Praktikant/Volontär generell bei den Leitern der Organisation, Familie Faton, in Cotonou. Auf besonderen Wunsch kann ein Zimmer in einer Herberge gemietet werden.

Arbre de vie kümmert sich um die Unterbringung der Praktikanten/Volontäre. Während ihres Einsatzes in Sakété wohnen sie generell in einer Herberge (Zimmer mit Doppelbett, Dusche & WC, Ventilator). Die Unterbringung in einer beninischen Gastfamilie ist ebenso auf Wunsch möglich. Diese dient zur Integration des freiwilligen Helfers, und hilft ihm, die beninische Kultur besser zu verstehen. Auch werden dadurch die französischen Sprachkenntnisse gefördert.

Die Praktikanten werden im Rahmen ihres Einsatzes von Arbre de vie gepflegt. Die Mahlzeiten sind ausgewogen, sowohl europäisch als auch afrikanisch. Vorliegende Allergien müssen der Organisation im Voraus mitgeteilt werden. Arbre de vie stellt dem Volontär/Praktikanten sauberes Trinkwasser zur Verfügung.

ORIENTIERUNGSKURS

Jeder freiwillige Einsatz/jedes Praktikum beginnt mit einem Orientierungskurs, welcher 2-3 Tage dauert. Dieser enthält folgende Elemente:

1) Landeskunde & Geschichte, 2) Verstehen der Kultur und der Religionen Benins, 3) Stadtrundfahrt in Cotonou & Sakété und Marktbesuch, 4) Kennen lernen der Organisation.

EINSATZBEREICHE UND GESTALTUNG DES AUFENTHALTES BEI ARBRE DE VIE

Je nach Interessengebiet und Ausbildung können freiwillige Helfer/Praktikanten nach Wunsch im Kinderheim, in der Vorschule, Verwaltung oder Krankenstation eingesetzt werden. Planung und Teilnahme an Sensibilisierungsveranstaltungen ist ebenso möglich. Einsatz im Bereich Bau und Sanitär ist möglich sobald die Projektfinanzierung vorliegt.

a. Kinderheim

Der Einsatz in unserem Kinderheim Yedidja ist flexibel und vielseitig. Je nach Eignung, Gaben und Qualifizierung hat ein Praktikant/Volontär folgende Aufgaben:

Mit den Kindern spielen, singen, tanzen, basteln, malen, arbeiten, den Schulkindern bei den Hausaufgaben helfen, biblische Geschichten erzählen, etc.

- Ausflüge und Spaziergänge mit den Kindern unternehmen;
- Den Kindern neue Spiele und Lieder beibringen,
- Seminare für Erzieher geben;
- den Mitarbeitern pädagogische Kenntnisse weitergeben
- Englisch-, Französisch- oder Deutschunterricht geben

b. Krankenstation

Freiwilliger Helfer in der Krankenstation sein bedeutet:

- beim Empfang, der Pflege und der Behandlung der Patienten helfen
- bereits erworbene Kenntnisse und Erfahrungen in die Arbeit in der Klinik einbringen
- mithelfen bei der Planung und Durchführung von Sensibilisierungskampagnen

c. Mitarbeit in der Verwaltung

Jeder Helfer/Praktikant arbeitet nach Möglichkeit (je nach Einsatzdauer) einige Tage in der Verwaltung mit. Hier geht es darum, die gesamte Arbeit von Arbre de vie besser kennen zu lernen und einen Beitrag zu der Verwaltungsarbeit zu leisten. Darüber hinaus suchen wir Mitarbeiter aus Verwaltungsberufen und in den Bereichen Management, Kommunikation, Public Relations, Journalist, Fundraising, Photographie, u.a.

d. Aufklärungsveranstaltungen

Dem freiwilligen Helfer wird die Möglichkeit gegeben, an Aufklärungskampagnen teilzunehmen, und u.U. diese auch zu leiten (auf Wunsch). Arbre de vie klärt über Themen wie Malaria, AIDS, Kinderhandel, Tabakkonsum, Geburtenregelung, etc. auf.

Reiseinfos Benin

Einreisebestimmungen für Deutsche:

Für einen Aufenthalt in Benin benötigen deutsche Staatsbürger ein Visum. Ein Antragsformular kann bei der Beninischen Botschaft in Berlin bestellt oder von der Homepage herunter geladen werden. Touristenvisa werden für bis zu 3 Monate ausgestellt. Wird ein längerer Aufenthalt angestrebt, kann das Visum in Benin einmal um 3 Monate verlängert werden.

Botschaftsadresse: Botschaft Benin, Englerallee 23, 14195 Berlin ; <http://www.botschaft-benin.de/>
Telefon +49-(0)30-2363 147-10, +49-(0)30-2363 147-40

Öffnungszeiten: Mo-Fr 09.00-16.00 Uhr.

Einreisebestimmungen für österreichische Staatsbürger:

Für österreichische Staatsbürger gilt eine Visumpflicht. Da es in Österreich keine beninische Auslandsvertretung gibt, werden Visumsangelegenheiten über eine Agentur abgewickelt. Visum Support hat folgende Webadresse: <http://www.visum-support.com/index.php>

Informationen für Schweizer Bürger

Diese sind zurzeit nur in französischer Sprache erhältlich:

Section consulaire de l'Ambassade
Chemin du Petit-Saconnex 28
1209 Genève 9h00 - 13h00 et 15h00 - 18h00
info@missionbenin.ch
022/906 84 60
téléfax 022/906 84 61

Impfungen und Gesundheit

Eine spätestens elf Tage vor Einreise erfolgte **Gelbfieberimpfung** ist **vorgeschrieben**. Ohne sie ist eine Einreise nicht möglich. Ausgenommen sind Kinder unter einem Lebensjahr. Darüber hinaus sollte folgender Impfschutz bestehen: Diphtherie, Typhus, Hepatitis A, Polio und Tetanus und bei längerem Aufenthalt (ab 3 Monate) auch Hepatitis B (Empfehlung des Auswärtigen Amtes). In manchen Gebieten (Nordbenin) wird eine Impfung gegen Meningitis dringend empfohlen.

Vor der Reise nach Benin muss ein Tropenarzt aufgesucht werden, der die entsprechende Malaria Prophylaxe und nötige Impfungen verschreiben kann (welche allerdings nicht von der Krankenkasse getragen werden). Jeder Reisende muss über eine gültige Kranken- und/oder Reiseversicherung verfügen.

Geld – Währung - Preise

Zahlungsmittel ist der westafrikanische CFA, der zu einem Fixkurs an den Euro gebunden ist (1 Euro entspricht derzeit 655,957 CFA).

Devisen sollten in Form von Bargeld (Euro) oder Traveller's Cheques mitgenommen werden. Kreditkarten (Visa/American) können in Benin benutzt werden, die Automatengebühren sind allerdings jedoch recht hoch. Für EC Karten gibt es in Benin keine Verwendung. Francs CFA können in Deutschland nicht gewechselt werden.

1 Euro = 655 francs CFA. Ein Baguette kostet beispielsweise 125 Francs, ein Handy ist ab 10.000 F erhältlich (alle Netze), die Nacht in einer Herberge kostet je nach Ausstattung und Lage (Dorf/Stadt) zwischen 2.000 und 15.000 Francs, mit Klimaanlage ab 15.000 Francs.

Mobilfunknetze

In Benin gibt es fünf Mobilfunknetze. Eine SIM Karte kostet etwa 3 - 5 Euro. Der Anruf auf ein anderes Handy kostet zwischen 100 und 300 Francs pro Minute, je nach Netz. Handys aus dem Ausland können für die hiesigen Funknetze freigestellt werden. Dies kostet etwa 15 Euro.

Klima

Das Klima im Süden Benins ist feucht-heiß, und im Norden trocken-heiß. Die Temperaturen tagsüber variieren zwischen 26 und 35 Grad im Süden (tagsüber) und 30 bis 45 Grad im Norden, je nach Jahreszeit. Die heißeste Zeit ist im März (Trockenzeit). Die angenehmste Reisezeit mit kühleren Temperaturen ist Dezember/Januar und Juli/August.

Internationale Nachrichten

BBC und RFI (englisches und französisches Radio) sind über die normalen Frequenzen verfügbar, Deutsche Welle nur über einen Weltempfänger.

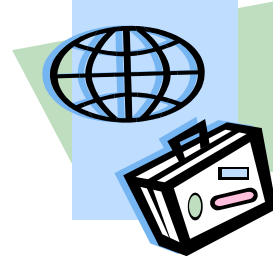
Internetadressen

<http://www.diplo.de/diplo/de/LaenderReiseinformationen.jsp>

Packliste

SEHR WICHTIG:

Pass mit gültigem Visum für Benin
Impfausweis
Internationaler Führerschein, falls vorhanden
Passfotos (mindestens 4)



Leichte Schuhe (Sandalen, Tennisschuhe)
Leichte Kleidung aus Baumwolle
1 x Kleidung und Schuhe für festliche/ offizielle Anlässe
1 Pulli (im Dezember/Januar und Mai-August kann es abends kühl werden)
Unterwäsche aus Baumwolle
Kopfschutz
Sonnenbrille
Badeanzug/Bikini/Badehose
1 Strandtuch
Toilettenartikel
2 Handtücher
1 leichtes Laken
Moskitomittel (Autan, o.ä.)
Rucksack
Schreibzeug (Papier, Stifte)
Fotoalbum von der Familie und Freunden

Zusätzliche Ausrüstung (empfohlen):

Photoapparat / Kamera
Fernrohr
Lektüre
Musik
Taschenlampe
Wecker

Vor Ort erhältlich sind: Toilettenartikel (Deos, Shampoo, Rasierschaum, etc.), Flip Flops, Büroartikel, Filme für Fotoapparate, Batterien, usw. Schwer erhältlich bzw. relativ teuer sind Markenartikel wie Lithium Batterien, Diafilme, OBs.

Eventuelle Geschenke für die Kinder:

Luftballons
Bälle jeder Art
Stifte (Kugelschreiber, Bunt-, Blei- und Filzstifte)
Bastelsachen
Spiele
Kleidung, Schuhe
Rucksäcke und Schultaschen
Taschenlampen
Schmuck für Mädchen
Armbanduhren
Basketballkappen